

Kleine Anfrage

der Abgeordneten König (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Innenministeriums

"Autonome Nationalisten" in Thüringen

Die **Kleine Anfrage 2197** vom 22. Februar 2012 hat folgenden Wortlaut:

In der Diskussion zum Rechtsextremismus gilt den sogenannten "Autonomen Nationalisten" eine zunehmende Aufmerksamkeit.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche sogenannten "Freien Kameradschaften" in Thüringen sind der Landesregierung bekannt? Welche von ihnen sind den sogenannten "Autonomen Nationalisten" zuzuordnen?
2. Wie hoch ist das Personenpotenzial der "Autonomen Nationalisten" in Thüringen und in welchen Strukturen sind diese organisiert?
3. Welche Aktivitäten haben "Autonome Nationalisten" seit dem 1. Januar 2004 in Thüringen organisiert bzw. an welchen waren sie maßgeblich beteiligt?
4. Wie beurteilt die Landesregierung das Phänomen der "Autonomen Nationalisten"?
5. Wie hoch ist der Anteil der von "Autonomen Nationalisten" begangenen Straf- und Gewalttaten an der Gesamtzahl der rechtsextremistischen Straf- und Gewalttaten in Thüringen seit dem 1. Januar 2004 und gegen wen richten/richteten sie sich (bitte jahrgangweise angeben)?
6. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse über Kooperationen zwischen "Autonomen Nationalisten" und rechtsextremen Parteien in Thüringen vor? Falls ja, in welcher Form findet eine Zusammenarbeit statt?
7. An welchen bundes- oder europaweiten Veranstaltungen haben "Autonome Nationalisten" aus Thüringen seit dem 1. Januar 2010 teilgenommen?
8. Welche bundesweiten und europaweiten Kontakte haben nach Kenntnis der Landesregierung die "Autonomen Nationalisten" aus Thüringen?

Das **Thüringer Innenministerium** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 20. April 2012 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

In Thüringen sind derzeit drei neonazistische Gruppierungen aktiv, welche die von Verfassungsschutzbehörden definierten Merkmale einer "Kameradschaft" aufweisen. Im Einzelnen handelt es sich um:

- "Kameradenkreis um Thorsten Heise" (auch "Kameradschaft Northeim", "Kameradschaft Eichsfeld"),
- Kameradschaft "Freies Netz Jena" (FN Jena),
- "Freie Kräfte Erfurt" (FKE) (auch: "Freies Netz Erfurt" [FN Erfurt], "Aktionsgruppe Erfurt" [AG Erfurt]).

Zudem treten Gruppierungen sowie lockere Personenzusammenschlüsse in Erscheinung, die zumindest ihrem Selbstverständnis nach dem Spektrum der "Freien Kameradschaften" bzw. "Freien Kräfte" zugeordnet werden können. Im Einzelnen handelt es sich um:

- "Aktionsbündnis Erfurt" (AB Erfurt),
- "Freies Netz Altenburg",
- "Freies Netz Kahla",
- "Freie Kräfte aus Gera" (auch "Freie Nationalisten Gera"),
- "Freies Netz Saalfeld",
- "Freies Netz Südthüringen",
- "Südthüringer Heimatschutz" (bis Oktober 2011 "Autonome Nationalisten Südthüringen"),
- "Aktionsgruppe Südthüringen",
- "Freies Bad Tennstedt",
- "Freies Nordhausen".

Die genannten Kameradschaften und Personenzusammenschlüsse werden nicht den "Autonomen Nationalisten" (AN) zugeordnet.

Einzig die Gruppierung "Autonome Nationalisten Weimar" (AN WE)/"Aktionsgruppe Weimarer Land" (AG WL) lässt sich als solche den AN zuordnen. In Nordthüringen agieren Angehörige der rechtsextremistischen Szene unter der Bezeichnung "Autonome Nationalisten Nordthüringen" vorrangig über das Internet.

Zu 2.:

Der Gruppierung "Autonome Nationalisten Weimar" (AN WE)/"Aktionsgruppe Weimarer Land" (AG WL) gehören etwa 15 Personen an. Im Übrigen wird auf die Antwort zur Frage 1 verwiesen.

Zu 3.:

Nachfolgend aufgeführte Aktivitäten Thüringer Rechtsextremisten wurden unter Beteiligung autonomer Nationalisten durchgeführt:

Datum	Ort	Aktivität
31. Mai 2007	Zella-Mehlis	Spontandemonstration
2. Februar 2008	Apolda	Verteilung von Propagandamaterial im Stadtgebiet
4. Februar 2008	Erfurt	Plakataktion
29. März 2008	Schmalkalden	Unterstützung Demonstration "Soziale Gerechtigkeit für alle Deutschen"
5. April 2008	Weimar	Unterstützung NPD-Demonstration
6. Juni 2008	Erfurt	Störaktion gegen die Kampagne "Nazis matt setzen"
17. August 2008	Altenburg	Unterstützung Neonazi-Aufmarsch
Oktober 2008	Erfurt	Flugblattaktion
16. Januar 2009	Erfurt	Anbringen von Transparenten
13./14. Februar 2009	Greiz	Sprühaktion (Graffiti)
März 2009	Erfurt	Flugblattaktion
2. März 2009	Gera	Flugblattaktion
3. April 2009	Arnstadt	Teilnahme an Störaktion einer Buchlesung
11. Juli 2009	Gera	Flugblattaktion während der Veranstaltung "Rock für Deutschland"

Datum	Ort	Aktivität
19. März 2010	Gera	versuchte Störung einer Kundgebung "Besser leben ohne Nazis"
1. Mai 2010	Erfurt	Teilnahme an der 1. Mai-Demonstration des NPD-Landesverbands
September 2010	Nordhausen	Plakataktion u. a. gegen die "schleichende Islamisierung"
4. Juni 2011	Sondershausen	vereinzelt Teilnehmer am "10. Thüringentag der nationalen Jugend"
9. Juli 2011	Nordhausen	Flugblattaktion (Eigenangabe)
30. Juli 2011	Nordhausen	Unterstützung der Demonstration "Keine Panzer für Nahost"
17. September 2011	Thüringer Wald	"Nordmannfestspiele" (Eigenangabe)
31. Oktober 2011	Nordhausen	Flugblattaktion (Eigenangabe)
Jahresende 2011	Nordhausen	Flugblattaktion (Eigenangabe)

Der Gruppierung "Autonome Nationalisten Weimar" (AN WE)/"Aktionsgruppe Weimarer Land" (AG WL) können die folgenden öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten zugeordnet werden:

Datum	Ort	Aktivität
15. Februar 2010	Weimar	Teilnahme an einer Kundgebung "Nationale Souveränität statt europäische Wirtschaftsregierung"
20. Februar 2010	Weimar	Demonstration gegen "polizeiliche Willkür und staatliche Repression"
14. November 2010	Magdala	Teilnahme an Kranzniederlegung
7. Oktober 2011	Weimar	Flugblattverteilaktion (Eigenangabe)
10. Oktober 2011	Weimar	Flugblattverteilaktion (Eigenangabe)
15. Oktober 2011	Weimar	Teilnahme an einem Aufzug "Nationale Souveränität statt europäische Wirtschaftsregierung"
19. November 2011	Erfurt	Teilnahme an Kundgebung "Wir wollen leben - Zukunft statt EU-Wahn"
19. November 2011	Weimar	Teilnahme an Kundgebung "Wir wollen leben - Zukunft statt EU-Wahn"
26. November 2011	Blankenhain	Teilnahme an Kundgebung "Wir wollen leben - Zukunft statt EU-Wahn"
10. Dezember 2011	Apolda	Teilnahme an Kundgebung "Wir wollen leben - Zukunft statt EU-Wahn"
10. Februar 2012	Weimar	Teilnahme an einem Aufzug "Ehrenhaftes Gedenken!" in Weimar
3. März 2012	Kranichfeld	Teilnahme an Kundgebung "Wir wollen leben - Zukunft statt EU-Wahn"
3. März 2012	Bad Berka	Teilnahme an Kundgebung "Wir wollen leben - Zukunft statt EU-Wahn"

Zu 4.:

Die "Autonomen Nationalisten" (AN) stellen keine Organisation im klassischen Sinne, sondern eine spezielle Strömung innerhalb der Neonazi-Szene dar, deren Entstehung und Habitus u. a. durch Einflüsse anderer Jugendsubkulturen sowie der linksextremistischen Autonomen geprägt sind. Die überwiegend jungen, aktionsorientierten Rechtsextremisten wollen durch die Wahl ihrer Aktionsformen, wie beispielsweise Auftreten im "Schwarzen Block", Verwendung von Anglizismen und auch Gewaltandrohungen ihre politischen Überzeugungen schnell in die Tat umsetzen.

In Thüringen bedienen sich Teile der Neonazi-Szene bei Aktivitäten der Aktionsformen des autonomen Nationalismus, dennoch führte dies nicht zu gefestigten Strukturen und zu einem maßgeblichen Einfluss innerhalb der Neonazi-Szene sowie auf das gesamte hiesige rechtsextremistische Spektrum.

Zu 5.:

	2008	2009	2010	2011
PMK-Rechts gesamt	1 163	1 213	1 002	1 043
davon Themenfeld "Autonomer Nationalismus"	7	6	1	0
Anteil in Prozent	0,6	0,5	0,1	0

Politisch motivierte Gewaltstraftaten wurden im Phänomenbereich "Autonomer Nationalismus" nicht begangen. Eine statistische Auswertung ist erst ab dem Jahr 2008 möglich; davor wurde dieser Phänomenbereich nicht erfasst.

Bei den in der Tabelle aufgeführten Straftaten handelt es sich in zehn Fällen um einen Verstoß gegen § 303 Strafgesetzbuch (StGB), in zwei Fällen um einen Verstoß gegen § 130 StGB, in einem Fall um einen Verstoß § 86 a StGB sowie in einem Fall um einen Verstoß gegen das Versammlungsgesetz.

Zu 6.:

Das Verhältnis zwischen NPD-Landesverband und dem neonazistischen Spektrum, dies schließt auch die Anhänger des Spektrums der "Autonomen Nationalisten" (AN) mit ein, ist in Thüringen traditionell durch Integration und Kooperation, insbesondere bei öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten, gekennzeichnet. Trotzdem stößt die NPD bzw. ihr Versuch eines taktisch motivierten moderaten Auftretens in der Öffentlichkeit auch bei Teilen der Thüringer Neonaziszene auf Kritik. So werden die von der NPD für ihre Veranstaltungen aufgestellten Verhaltens- und Bekleidungsregeln, wie die Untersagung des von den AN übernommenen typischen Erscheinungsbildes der linksextremistischen autonomen Szene, abgelehnt.

Zu 7.:

Der Landesregierung liegen Hinweise vor, dass Angehörige der rechtsextremistischen Szene Thüringens, welche aufgrund ihres Auftretens den "Autonome Nationalisten" (AN) zugeordnet werden können, am 13. Februar 2011 an dem Trauermarsch in Dresden sowie an der "Antikriegstags"-Demonstration am 3. September 2011 in Dortmund teilnahmen.

Zu 8.:

Der Landesregierung liegen keine Informationen vor, dass durch "Autonome Nationalisten" (AN) aus Thüringen strukturiert Kontakte zu bundesweit bzw. europaweit agierenden Gruppierungen der AN bestehen. Die Teilnahme an bundesweiten Veranstaltungen sowie eine Internet-Verlinkung der "Autonome Nationalisten Weimar" (AN WE)/"Aktionsgruppe Weimarer Land" (AG WL) mit AN aus dem Bundesgebiet lässt aber zumindest auf das Vorhandensein einzelner Kontakte schließen.

Geibert
Minister